

II-4052 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2083/J

1988-05-03

ANFRAGE

der Abgeordneten Geyer, Pilz und Freunde
 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
 betreffs Bauskandal "Staatsarchiv"

Da sich nach Bundespräsident und Bundeskanzler auch mit dem
 neueröffneten Staatsarchiv nun der Staatsanwalt beschäftigt,
 richten die unterfertigten Abgeordneten an den
 Wirtschaftsminister die folgende

ANFRAGE

- 1) Wann wurden Sie über den Skandal vom zuständigenm Sektionschef und Neo-Abgeordneten Schmelz informiert ?
- 2) Woher stammt Ihre Erstinformation über den Skandal ?
- 3) Wer ist für den Umstand verantwortlich, daß das Bauvorhaben ohne öffentliche Ausschreibung vergeben wurde ?
- 4) Wurde die gewählte Vorgangsweise von SChef Schmelz seinerzeit gebilligt oder versuchte Schmelz, eine ordnungsgemäße Ausschreibung durchführen zu lassen ?
- 5) Entspricht die freihändige Vergabe eines Auftrages im Umfang von 3,6 Milliarden Schilling den einschlägigen Vorschriften?
- 6) Wenn ja, halten Sie das für richtig ?
- 7) Wenn nein, wer ist für die Verletzung und Mißachtung der Vergaberichtlinien sowohl als Minister als auch auf Beamtenebene verantwortlich ?
- 8) Welche Schritte werden gegen die politisch Verantwortlichen eingeleitet ?
- 9) Welche Schritte werden gegen die verantwortlichen Beamten eingeleitet ?
- 10) Wie hoch schätzen Sie den entstandenen Schaden ?
- 11) Werden Sie versuchen, von den Verantwortlichen Schadenersatz zu bekommen oder soll der Schaden auch hier wieder vom Steuerzahler gedeckt werden ?